



POLITISCHE BILDUNG 2.0

EIN ANGEBOT DER



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Solidarität 2.0 – Soziale Netzwerke retten Existenzen.

Referent: **Patrick Hergert**
(Die Mediaberater)

Buchungsnummer: P4-PH-M2

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt geht neue „digitale Wege“. So wurde ein neues Referat ins Leben gerufen, das sich den weitreichenden gesellschaftlichen Umbrüchen der Digitalen Revolution stellen und dementsprechend zeitgemäße Formen der politischen Bildung auch in Sachsen-Anhalt voran bringen will.

Gerade heute haben es politische Bildungsinhalte schwer, sich gegen die Konkurrenz kommerzieller Unterhaltungsangebote in den Massenmedien und vor allem im Internet durchzusetzen. Spaß, Unterhaltung und Sensation gehen eben oft vor scheinbar trockener Politik. Vor diesem Hintergrund scheint es zunehmend wichtig, sich diesen Entwicklungen im Sinne der Demokratieförderung und -Weiterentwicklung zu stellen und als Institution genau dort aktiv zu werden, wo sich der Homo Digitalis heute bewegt. Ziel dabei ist die Vermittlung von politischer Bildung in einer attraktiven Form, die es mit den neueren Formaten der multimedialen Unterhaltungsinszenierung ohne Weiteres aufnehmen kann. In Zeiten einer viel gemahnten Politikverdrossenheit und eines gefährlichen Vertrauensverlustes in unsere Demokratie scheint eine neue multimedial ausgerichtete und die klassische politische Bildung ergänzende Strategie der politischen Kompetenz- und Wissensvermittlung alternativlos. Zudem bietet beispielsweise das Web 2.0 mit eDemocracy, LiquidFeedback & Co. völlig neue Möglichkeiten der politischen Partizipation und des zivilgesellschaftlichen Engagements, was wiederum bedeutet, dass viele Menschen und gerade Jüngere dazu befähigt werden müs-

sen, diese richtig und effektiv zu nutzen ohne dabei auf unseriöse Angebote hereinzufallen.



Foto: Screenshot Facebookseite Hochwasser Sachsen-Anhalt

Genau hier will die Landeszentrale mit dem neuen Angebot POLITISCHE BILDUNG 2.0 ansetzen und aktiv werden. So wurden in Zusammenarbeit mit freien MedienpädagogInnen Fortbildungsprogramme für LehrerInnen und MultiplikatorInnen entwickelt, die diese animieren und befähigen sollen, sich den modernen digitalen Medien zu öffnen und diese in die eigenen Lehrstrategien ihrer politischen Bildungsarbeit einzubeziehen. Zudem stellt die Landeszentrale ein buchbares Angebot für Schulen bereit, das zur Ausgestaltung themenbezogener Projektstage und -wochen kostenlos bei der Landeszentrale angefordert werden kann. In diesem ePaper finden Sie ein Angebot von Patrick Hergert.

Wir freuen uns über Ihr Interesse,
Ihr Team der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

*siehe Hinweis letzte Seite

Referent: **Patrick Hergert**
Buchungsnummer: P4-PH-M1



Illustration: Susanne Haase (CC BY-SA 2.0)

Angebotsform: Unterrichtsbegleitendes Bildungsangebot

Zielgruppe: SchülerInnen der Klassen 7-12

Zeit: 2x 45 Minuten

Es ist längst bekannt und Studien belegen es nachweislich: Die sozialen Netzwerke haben sich heute zu einem festen und kaum noch wegzudenkenden Bestandteil unseres Alltags entwickelt. Kein anderes Medium kann in kürzester Zeit weltweit Milliarden von Menschen mit Informationen versorgen und zusätzlich eine ständige Erreichbarkeit gewährleisten. Informationen teilen und die Welt offener gestalten, das ist die Unternehmensphilosophie von Facebook. Doch die sozialen Plattformen stehen nicht nur für das Austauschen mit Freunden oder ehemaligen Schulkameraden, sie haben in der Vergangenheit an

vielen Beispielen gezeigt, dass sie eine weitaus wichtigere Position einnehmen. So wurden dank Facebook & Co. bei der Jahrhundertflut im Juni 2013 in Deutschland eine so noch nie dagewesene Solidarität erzielt. Schnell wurden Hilfeaufrufe gesammelt und koordiniert, Informationen aus den Krisengebieten innerhalb von Minuten mit Fans und Followern geteilt und das alles online.

Schwerpunkte

Welche Hilfestellung liefern soziale Netzwerke zur Vorbeugung und Schutz vor Naturkatastrophen?

Was wird dafür genutzt, welche Prozesse gibt es?

Wo liegen die Potenziale in der Zukunft?



Wussten Sie das schon?:

Das sogenannte „Internet Freedom Fellows Program“ bringt MenschenrechtsaktivistInnen aus der ganzen Welt nach Genf, Washington und Silicon Valley. Gemeinsam mit anderen AktivistenInnen, internationalen Staats- und Regierungschefs, AkteureInnen der Zivilgesellschaft und des privaten Sektors werden hier Strategien entwickelt, die moderne Technologie und Menschenrechte in eine ideale Verbindung setzen.

Ein wesentliches Ziel des Programms ist es, Erfahrungen und Erkenntnisse über die Bedeutung eines freien Internet zur Förderung der Meinungs- und Versammlungsfreiheit auszutauschen und das Prinzip des freien Internet als fundamentales Menschenrecht zu diskutieren.

Foto: United States Mission Geneva
(CC BY-ND 2.0)

Titel: Internet Freedom Fellows Press Conference at UN
(2012)

Internet: <http://www.internetfreedomfellows.com>

Stand: 16.08.2013

Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Schleinufer 12
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6463
Fax: +49 391 567-6464

E-Mail: politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

Das vollständige Impressum zu diesem PDF finden Sie unter:
<http://www.lpb.sachsen-anhalt.de/kontakt/>

* Hinweis: Die in diesem Katalog aufgeführten Angebote sind grundsätzlich kostenlos von freien Trägern und öffentlichen Einrichtungen buchbar. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch. Wir behalten uns Ablehnungen von Buchungen auf Grundlage der verfügbaren Haushaltsmittel vor.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



Diese Publikation ist lizenziert nach CC BY-ND 2.0 - Free Cultural Work